

Das Spinnennetz

von Christian Morgenstern

Notizen / Anmerkungen

- 1 O sieh das Spinnennetz im
Morgensonnenschein,
- 2 Wie es vom Tau noch voll kristallner
Tropfen hängt!
- 3 Im leichten Winde wiegt es seiner Perlen
Pracht,
- 4 Die in den silbergrauen Maschen hier und
dort
- 5 So flüchtig sich wie sanft und zierlich
eingeschmiegt.
- 6 Sieh, so ist alles Glück. So hängt es flüchtig
sich
- 7 In unsrer Tage schwankendes Gespinst,
- 8 Und es erschauert unter seiner köstlichen
Last
- 9 Des Majaschleiers weltdurchwallendes
Gewebe.

Das Gedicht „[Das Spinnennetz](#)“ von [Christian Morgenstern](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Morgenstern	Titel	„Das Spinnennetz“
Verse	9	Wörter	65
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
